

Technisches Merkblatt

StoSeal CP 50

Selbstklebendes Schnittschutzband



Charakteristik

Anwendung

- Selbstklebendes Schnittschutzband unter elastischen Fugendichtstoffen zum Schutz der darunter liegenden Abdichtung.
- StoSeal CP 50 wird auf die mit der Abdichtung überarbeiteten Dichtbänder aufgeklebt.
- geeignet für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A4.1, A4.2 und A4.3 (z. B. häusliche Bäder, gewerbliche Küchen, Duschanlagen und Schwimmbecken - Balkone und Terrassen)

Eigenschaften

- schnitthemmende Wirkung
- selbstklebend
- einfache Verarbeitung
- Materialzusammensetzung:
Gewebe aus Polyamid und Ultra-Hochmolekularem Polyethylen, Kleber, Release-Liner

Format

- Bandbreite: ca. 50 mm
- Breite Schnittschutzzone: ca. 40 mm
- Flügelbreite je: ca. 5 mm
- Gesamtdicke: ca. 90 mm
- Produktdicke: ca. 0,75 mm
- Gesamtgewicht: ca. 29 g/lfm
- Produktgewicht: ca. 21 g/lfm
- Rollenlänge: 25 m

Besonderheiten/Hinweise

- Schnittfestigkeit nach EN 388 bestanden

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Temperaturbeständigkeit			-5 °C / +60 °C
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Technisches Merkblatt

StoSeal CP 50

Untergrund	
Anforderungen	Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten sind zu entfernen. Der Untergrund muss glatt und nicht mehr saugfähig (grundiert) sein. Dann erst kann die Applikation der Abdichtung und die StoSeal Bänder beginnen. Untergrundtemperatur größer +5 °C und 3 K über Taupunkt.
Verarbeitung	
Verarbeitungstemperatur	Unterste Verarbeitungstemperatur: +5 °C Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C
Materialzubereitung	Vor dem Aufkleben muss die Schutzfolie (Release-Liner) auf der Rückseite (Klebeseite) des Schnittschutzbands entfernt werden.
Beschichtungsaufbau	Beschichtungsaufbau Mineralische Dichtschlämme für Bauwerksabdichtung 1. Untergrundvorbereitung 2. Grundierung StoPrep In 3. Beschichtung/Abdichtung StoCrete FB / StoSeal Dichtbänder 4. Beschichtung: StoCrete CR B 200 ----- Beschichtungsaufbau Abdichtung von Beton Bauwerken in Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen 1. Untergrundvorbereitung 2. Grundierung/Kratzspachtelung StoPox 452 EP 3. Abdichtung StoPur AF Plus / Plus S mit StoSeal Dichtbänder

Technisches Merkblatt

StoSeal CP 50

Applikation

Beschichtungsaufbau Mineralische Abdichtung im Nassraum

1. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss staubfrei und tragfähig sein. Falls der Grundputz eine "sandige" Oberfläche aufweist, muss der lose Sand abgekehrt und abgesaugt werden.

2. Grundierung mit StoPrep In mit max. 20% Wasser verdünnt aufbringen. Grundierung mit StoPrep In mittels Rolle und Pinsel auftragen

Verbrauch ca. 0,2-0,4 kg/m²

Frühestens nach 12 Stunden (+20°C und 65% r.F.)

3. Beschichtung/Abdichtung mit StoCrete FB/StoSeal Dichtbändern und Manschetten.

StoCrete FB mit der Zahntraufel 4 x 4 mm aufziehen. StoSeal DichtBand 120, StoSeal DichtManschette Wand und Boden, StoSeal DichtEcke einarbeiten. Kanten und Überlappungsbereiche sorgfältig überstreichen. Es ist darauf zu achten, dass die StoSeal Dichtbänder und Manschetten blasenfrei und ohne Falten aufgeklebt werden.

Dichtband/Dichtmanschette/Dichtecke mit der zweiten Lage der Abdichtung beschichten.

Unter elastischen Fugen wird zusätzlich mittig zur Fuge das Schnittschutzband StoSeal CP 50 auf die mit der Abdichtung überarbeiteten Dichtbänder/Dichtmanschetten/Dichtecken aufgeklebt.

StoCrete FB glätten.

Verbrauch: ca. 2,0-2,5 kg/m²

Frühestens nach 24 Stunden (+20°C und 65% r.F.)

4. Beschichtung mit StoCryl CR B 200 gem. Technischem Merkblatt aufbringen

Beschichtungsaufbau Abdichtung von Beton Bauwerken in Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen

1. Untergrundvorbereitung

2. Grundierung/Kratzspachtelung

StoPox 452 EP durch auftragen.

Aufbringen der Grundierung StoPox 452 EP in einem oder mehreren Lagen in Abhängigkeit vom Untergrund.

Technisches Merkblatt

StoSeal CP 50

Verbrauch: ca. 0,2-0,4 kg/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Abstreuerung mit StoQuarz 0,1-0,5 mm

Kratzspachtelung (optional):

Aufbringen einer Kratzspachtelung, bestehend aus 1 Gewichtsteil StoPox 452 EP und bis zu 3 Gewichtsteilen Sto Zuschlag KS (eventuell Zugabe von Stellmittel StoDivers ST), auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund. Die Verarbeitung erfolgt mit der Glättkelle oder der Raketel.

Verbrauch StoPox 452 EP: ca. 1,0 kg/m² bei 2 mm Schichtdicke

Verbrauch Sto Zuschlag KS: ca. 3,0 kg/m² bei 2 mm Schichtdicke

Abstreuerung mit StoQuarz 0,3-0,8 mm

Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm: ca. 5-6 kg/m²

3. Abdichtung StoPur AF Plus/Plus S/StoSeal Dichtbändern und Manschetten. Für die 1. Lage wird StoPur AF Plus/Plus S mittels Zahnrakel (z.B. Zahnung Nr. 23a der Firma Polyplan GmbH) aufgebracht.

Verbrauch StoPur AF Plus/Plus S: ca. 1,5 kg/m²

StoSeal DichtBand 120, StoSeal DichtManschette Wand und Boden, StoSeal DichtEcke einarbeiten. Es ist darauf zu achten, dass die StoSeal Dichtbänder blasenfrei und ohne Falten aufgeklebt werden.

Unter elastischen Fugen wird zusätzlich mittig zur Fuge das Schnittschutzband StoSeal CP 50 auf die Dichtbänder/Dichtmanschetten/Dichtecken aufgeklebt.

Nach 12-24 Stunden erfolgt die 2. Lage der Abdichtung mittels Zahnrakel oder Glättkelle.

Anschließend Abstreuerung im Überschuss.

Verbrauch StoPur AF Plus/Plus S: ca. 0,5 kg/m²

Abstreuerung mit StoQuarz 0,3 - 0,8 mm, Verbrauch: ca. 1,0 - 1,5 kg/m²

Lieferrn			
Farbton	Weiß		
Verpackung	Karton		
Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde	
00725-001	StoSeal CP 50	25 m Rolle	

Technisches Merkblatt

StoSeal CP 50

Lagerung

Lagerbedingungen	Bei Raumtemperatur und trocken lagern. Vor direktem Sonnenlicht schützen.
Lagerdauer	12 Monate nach Lieferung

Kennzeichnung

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
www.stoag.ch